

Niederschrift
der Sondersitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Stadtentwicklung

Sitzungsdatum: Dienstag, den 21.06.2016
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:45 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund Tribseer Damm

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hendrik Lastovka

stellv. Vorsitzende/r

Herr Thomas Lewing

Herr Stefan Nachtwey

Mitglieder

Frau Friz Fischer

Herr Lothar Franzke

Herr Jan Gottschling

Herr Thomas Haack

Herr André Meißner

Vertreter

Herr Dr. Fabian Czerwinski

Vertretung für Herrn Jürgen Suhr

Protokollführer

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Herr Stephan Bogusch

Herr Detlef Conrad

Frau Ulrike Danzmann

Herr Wolfgang Sund

Frau Kristina Wilcke

Herr Ekkehard Wohlgemuth

Gäste

Herr Harald Ihlo

Herr Peter Sobottka

Herr Jörg Mattern

Herr Olaf Wermke

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3 Beratung zu aktuellen Themen

- 3.1** Baumaßnahme "Umgestaltung Kreuzung Tribseer Damm / Carl-Heydemann-Ring
- 4** Verschiedenes
- 8** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Bau, Umwelt und Stadtentwicklung sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen oder Änderungen von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

zu 2 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 3 Beratung zu aktuellen Themen

zu 3.1 Baumaßnahme "Umgestaltung Kreuzung Tribseer Damm / Carl-Heydemann-Ring

Herr Bogusch und Frau Wilcke erläutern an Hand von Markierungen auf der Fahrbahn und auf dem Fußweg die Ausmaße eines Kreisverkehrs. Herr Bogusch erklärt, dass mit einem Kreisverkehr geplant wurde, der einen Durchmesser von 30 m hat. Er zeigt verschiedene Varianten mit Rad- und Fußweg sowie Bypass auf. Aus Sicht von Herrn Bogusch ist ein Kreisverkehr aufgrund der Platzverhältnisse, der Leistungsfähigkeit und der Verkehrssicherheit nicht geeignet.

Herr Gottschling äußert Bedenken, wie das Verengen der Fahrbahn organisiert werden soll, um in den Kreisverkehr einfahren zu können. Momentan ist die Straße mindestens zweispurig in eine Richtung. Herr Bogusch gibt ebenfalls zu bedenken, dass für einen eventuellen Radweg kein Benutzungszwang angeordnet werden kann.

Herr Bogusch gibt zu bedenken, dass aufgrund der Fördermittel, bezüglich des Radweges eine schnelle Entscheidung getroffen werden muss.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, dass Thema in der Sitzung am 22.06.2016 erneut zu beraten.

zu 4 Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder haben keinen Redebedarf.

**zu 8 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen
aus dem nichtöffentlichen Teil**

Herr Lastovka stellt die Öffentlichkeit wieder her und bedankt sich bei den Anwesenden.

gez. Hendrik Lastovka
Vorsitzender

gez. Gaby Ely
Protokollführung